

Luzern's Frauen-Geschichten zu Fuss entdecken!

Die fünf Frauen-Stadtrundgänge sind aussergewöhnliche Entdeckungsreisen durch die Geschichte Luzerns. Ausgestattet mit Requisiten und Bildern aus früheren Zeiten besuchen Sie bekannte und versteckte Ecken der Stadt. Wir stellen mit Ihnen die Geschichte auch mal auf den Kopf und hinterfragen Alltägliches. Bei jedem Stadtrundgang durchforschen wir zu Fuss auf unterschiedlichsten Wegen die Stadt und legen dabei den Schwerpunkt der Geschichte auf das weibliche Geschlecht.

Lassen Sie sich überraschen, was Luzern geschichtemässig über das ‚schwache‘ Geschlecht so alles zu erzählen hat... Selbstverständlich sind bei den fünf Stadtrundgängen Frauen **und** Männer gleichermaßen herzlich willkommen!

1. **Mittwoch, 30. Mai 2018:** „Streiflichter“ – Geschichten aus über 25 Jahren Frauen-Stadtrundgang
2. **Freitag, 8. Juni 2018:** „Der Nase nach“ – wie Luzern duftete
3. **Montag, 18. Juni 2018:** „Hautnah“ – Körper, Kleider und Badefreuden
4. **Mittwoch, 27. Juni 2018:** „mit Pfeffer und Pfiff“ – wie die Luzerner Frauen politisch wirkten
5. **Dienstag, 3. Juli 2018:** „... dann das Vergnügen!“ – Ein Spaziergang im Tribtschenquartier

->->-> Auf der Rückseite finden Sie zu jedem Rundgang nähere Informationen! ->->->

Treffpunkt: Stadtrundgänge 1 – 4: vor der Jesuitenkirche, Bahnhofstrasse 11A, Luzern
14.00 Uhr Stadtrundgang 5: Wagenbachbrunnen (beim KKL), Luzern
Beginn: **14.30 Uhr** (alle 5 Stadtrundgänge)

Dauer: ca. 1 ½ Stunden zu Fuss. Bitte gutes, bequemes Schuhwerk anziehen!

Kosten: **CHF 10.00 pro Person und Datum**

Anmeldung: **bis spätestens 31. März 2018** (spätere Anfragen per Mail/Telefon)

Die Teilnehmerzahl ist pro Stadtrundgang leider beschränkt, weshalb wir **Ihre Anmeldung als verbindlich ansehen!** Die Anmeldung wird nach Eingang berücksichtigt und nicht bestätigt!

->-> Abmeldungen, welche nach Anmeldefrist erfolgen sowie ein unentschuldigtes Fernbleiben verrechnen wir mit einer Administrationsgebühr von CHF 20.00. Haben Sie dafür Verständnis.

Programmänderungen sind vorbehalten. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.

Freundliche Grüsse
 FORUM elle, Sektion Luzern

Anmeldungen an: Carmen Savi, Eigerweg 10, 6005 Luzern (carmen.savi@forum-elle.ch)

Frauen-Stadtrundgänge durch Luzern

Name / Vorname

Adresse

Telefon oder Handy E-Mail:

Bitte gewünschte Führung ankreuzen:

- Mi. 30. Mai 2018:** „Streiflichter“ – Geschichten aus über 25 Jahren Frauen-Stadtrundgang
- Fr. 8. Juni 2018:** „Der Nase nach“ – wie Luzern duftete
- Mo. 18. Juni 2018:** „Hautnah“ – Körper, Kleider und Badefreuden
- Mi. 27. Juni 2018:** „mit Pfeffer und Pfiff“ – wie die Luzerner Frauen politisch wirkten
- Di. 3. Juli 2018:** „... dann das Vergnügen!“ – Ein Spaziergang im Tribtschenquartier

Mittwoch, 30. Mai 2018:

„**Streiflichter**“ – Geschichten aus über 25 Jahren Frauen-Stadtrundgang

„Wenn frau will, steht alles still“ lautete das Motto des Schweizer Frauenstreiks am 14. Juni 1991. Eine halbe Million Frauen folgten dem Aufruf und forderten auf diese Weise die Umsetzung des Gleichstellungsartikels. Auf den Tag genau zwei Jahre später führte eine Gruppe von Studentinnen den ersten Frauen-Stadtrundgang in Luzern durch. Vom Erfolg überrascht, boten die Frauen in den Sommerferien Zusatzdaten an, gaben ein Buch heraus – und recherchierten ein Jahr später bereits für einen zweiten Rundgang. In „Streiflichter“ werden die Lieblingsstationen aus 25 Jahren neu inszeniert und während einem Rundgang durch die Altstadt von Luzern wird aus den Anfangszeiten erzählt.

Freitag, 8. Juni 2018:

„**Der Nase nach**“ – wie Luzern duftete

Auf diesem Rundgang führen wir Sie an der Nase herum: Wir schnuppern an einer mittelalterlichen Gewürzmischung und bewundern Wohlgeruch und Langzeitwirkung von Rumpf's Bor Milk Seife. Sollte die Vergangenheit zum Himmel stinken, wüssten wir Abhilfe mit einem Essig aus Holunder oder Nelken. Den Gestank zeitgenössischer Autoabgase kontern wir mit einem Demonstrationszug und geruchsintensives Gewerbe wird kurzerhand an den Stadtrand verlegt. Auch Düfte haben eine Geschichte: ihre Wahrnehmung verändert sich. Wir folgen den Duftspuren.

Montag, 18. Juni 2018:

„**Hautnah**“ – Körper, Kleider und Badefreuden

Seezugang und Wellenlandschaft für den Mann... Einzelbadezelle und Dauerwelle für die Frau: So muss man sich das Luzerner Seebad um 1886 vorstellen – strikte geschlechtergetrennt! Andernorts kamen sich die Geschlechter schon mal näher, gelegentlich auch in die Quere: Im Hebammenwesen.. beim Turnen.. oder im Gerichtssaal beim Thema Prostitution.

Mittwoch, 27. Juni 2018:

„**mit Pfeffer und Pfiff**“ – wie die Luzerner Frauen politisch wirkten

1798 bis 1848: Die Schweiz stellt die Weichen für den modernen Bundesstaat und die Männer machen die offizielle Politik. Dass auch die Frauen politisch Einfluss nahmen, zeigen die Geschichten der liberalen Luzerner Pfefferfrauen, der aufgeklärten Patrizierin Anna-Maria Rüttimann und der heimatlosen Elisabeth Wespi – auch bekannt unter dem Namen „Vogeljoggelis-Bethli“.

Dienstag, 3. Juli 2018:

„**... dann das Vergnügen!**“ – Ein Spaziergang im Tribschenquartier

Welche Orte des Vergnügens gab es in Luzern zwischen 1900 und heute? Und wer war dort willkommen? Besuchen Sie mit uns beliebte, umstrittene und meist wieder verschwundene Treffpunkte im Tribschenquartier. Ob beim Tanzen, im Kino oder an der „Mäas“: Wir werfen einen Blick auf Protagonistinnen, Gegenstände und Lokalitäten aus der Geschichte der Luzerner Vergnügungskultur. Der Spaziergang beginnt beim Wagenbachbrunnen (KKL) und endet bei der Bushaltestelle Wartegg.